



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber,
Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Mia Goller, Paul Knoblach**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 11.03.2026

Kulturlandschaftsprogramm-Maßnahmen mit Pflanzenschutzmittelverzicht

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Für wie viele Hektar wurden für die Kulturlandschaftsprogramm-Maßnahme (KULAP-Maßnahme) „Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten – K18“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt? 4
- 1.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten – K18“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt? 6
- 1.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten – K18“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt? 9
- 2.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps – K40“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt? 9
- 2.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps – K40“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt? 12
- 2.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps – K40“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt? 15
- 3.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps – K42“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt? 15
- 3.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps – K42“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt? 18

3.c)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Wintertraps – K42“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?	21
4.a)	Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Wildpflanzenmischungen – K52“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?	21
4.b)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Wildpflanzenmischungen – K52“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?	23
4.c)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Wildpflanzenmischungen – K52“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?	26
5.a)	Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Feldvogelinseln (Pflanzenschutzmittel [PSM]-Verzicht von 15.03. bis 30.06.) – K60“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?	26
5.b)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Feldvogelinseln (PSM-Verzicht von 15.03. bis 30.06.) – K60“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?	29
5.c)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Feldvogelinseln (PSM-Verzicht von 15.03. bis 30.06.) – K60“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?	32
6.a)	Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Verspätete Aussaat (PSM-Verzicht von 15.03. bis 20.05.) – K61“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?	32
6.b)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Verspätete Aussaat (PSM-Verzicht von 15.03. bis 20.05.) – K61“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?	35
6.c)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Verspätete Aussaat (PSM-Verzicht von 15.03. bis 20.05.) – K61“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?	37
7.a)	Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Hopfenbau – K70“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?	38
7.b)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Hopfenbau – K70“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?	40
7.c)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Hopfenbau – K70“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?	43

8.a)	Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Weinbau – K72“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?	43
8.b)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Weinbau – K72“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?	46
8.c)	Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Weinbau – K72“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?	48
	Hinweise des Landtagsamts	49

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
vom 11.05.2026

- 1.a) Für wie viele Hektar wurden für die Kulturlandschaftsprogramm-Maßnahme (KULAP-Maßnahme) „Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten – K18“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?

Die Frage 1 a entspricht der Frage 1 a der Schriftlichen Anfrage „Gewässerschutz im Kulturlandschaftsprogramm 2025 I“.

Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K18 [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	21
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	27
172	Berchtesgadener Land	10
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	4
174	Dachau	80
175	Ebersberg	19
176	Eichstätt	283
177	Erding	82
178	Freising	270
179	Fürstenfeldbruck	34
180	Garmisch-Partenkirchen	4
181	Landsberg am Lech	48
182	Miesbach	10
183	Mühldorf a. Inn	116
184	München	7
185	Neuburg-Schrobenhausen	142
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	230
187	Rosenheim	14
188	Starnberg	26
189	Traunstein	67
190	Weilheim-Schongau	17
261	Landshut (Stadt)	10
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	4
271	Deggendorf	211
272	Freyung-Grafenau	10
273	Kelheim	314
274	Landshut	296
275	Passau	158
276	Regen	18
277	Rottal-Inn	246

Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K18 [ha]
278	Straubing-Bogen	274
279	Dingolfing-Landau	97
361	Amberg (Stadt)	8
362	Regensburg (Stadt)	14
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	17
371	Amberg-Sulzbach	187
372	Cham	758
373	Neumarkt i. d. OPf.	550
374	Neustadt a. d. Waldnaab	222
375	Regensburg	967
376	Schwandorf	624
377	Tirschenreuth	76
461	Bamberg (Stadt)	6
462	Bayreuth (Stadt)	3
463	Coburg (Stadt)	18
464	Hof (Stadt)	29
471	Bamberg	544
472	Bayreuth	381
473	Coburg	172
474	Forchheim	374
475	Hof	396
476	Kronach	135
477	Kulmbach	329
478	Lichtenfels	185
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	115
561	Ansbach (Stadt)	64
562	Erlangen (Stadt)	38
563	Fürth (Stadt)	4
564	Nürnberg (Stadt)	11
565	Schwabach (Stadt)	8
571	Ansbach	1039
572	Erlangen-Höchstadt	219
573	Fürth	51
574	Nürnberger Land	337
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	686
576	Roth	406
577	Weißenburg-Gunzenhausen	295
661	Aschaffenburg (Stadt)	3
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	6
671	Aschaffenburg	58
672	Bad Kissingen	525
673	Rhön-Grabfeld	554
674	Haßberge	436

Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K18 [ha]
675	Kitzingen	243
676	Miltenberg	83
677	Main-Spessart	292
678	Schweinfurt	254
679	Würzburg	121
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	1
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	141
772	Augsburg	89
773	Dillingen a. d. Donau	77
774	Günzburg	50
775	Neu-Ulm	48
776	Lindau (Bodensee)	1
777	Ostallgäu	8
778	Unterallgäu	22
779	Donau-Ries	179
780	Oberallgäu	10
Gesamt		15617

	Regierungsbezirk	K18 [ha]
1	Oberbayern	1509
2	Niederbayern	1639
3	Oberpfalz	3423
4	Oberfranken	2686
5	Mittelfranken	3158
6	Unterfranken	2575
7	Schwaben	627
Gesamt		15617

1.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten – K18“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?

Die Frage 1 b entspricht der Frage 3 a der Schriftlichen Anfrage „Gewässerschutz im Kulturlandschaftsprogramm 2025 I“.

Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K18 [Euro]
161	Ingolstadt (Stadt)	6.589
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	8.618
172	Berchtesgadener Land	3.365

Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K18 [Euro]
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1.325
174	Dachau	27.373
175	Ebersberg	6.027
176	Eichstätt	98.041
177	Erding	28.467
178	Freising	92.437
179	Fürstenfeldbruck	10.709
180	Garmisch-Partenkirchen	1.360
181	Landsberg am Lech	12.969
182	Miesbach	2.170
183	Mühldorf a. Inn	38.236
184	München	2.277
185	Neuburg-Schrobenhausen	45.244
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	77.846
187	Rosenheim	3.633
188	Starnberg	8.547
189	Traunstein	23.266
190	Weilheim-Schongau	4.838
261	Landshut (Stadt)	3.283
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	1.373
271	Deggendorf	72.499
272	Freyung-Grafenau	3.310
273	Kelheim	105.692
274	Landshut	98.969
275	Passau	53.352
276	Regen	6.103
277	Rottal-Inn	83.456
278	Straubing-Bogen	91.638
279	Dingolfing-Landau	32.734
361	Amberg (Stadt)	2.666
362	Regensburg (Stadt)	4.962
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	6.054
371	Amberg-Sulzbach	64.189
372	Cham	250.618
373	Neumarkt i. d. OPf.	180.345
374	Neustadt a. d. Waldnaab	77.426
375	Regensburg	316.534
376	Schwandorf	210.644
377	Tirschenreuth	26.345
461	Bamberg (Stadt)	2.208
462	Bayreuth (Stadt)	1.075
463	Coburg (Stadt)	6.213
464	Hof (Stadt)	10.157

Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K18 [Euro]
471	Bamberg	186.058
472	Bayreuth	127.818
473	Coburg	59.508
474	Forchheim	126.425
475	Hof	135.307
476	Kronach	45.803
477	Kulmbach	108.140
478	Lichtenfels	58.761
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	39.353
561	Ansbach (Stadt)	22.252
562	Erlangen (Stadt)	13.226
563	Fürth (Stadt)	1.535
564	Nürnberg (Stadt)	3.813
565	Schwabach (Stadt)	2.966
571	Ansbach	350.431
572	Erlangen-Höchstadt	74.839
573	Fürth	16.826
574	Nürnberger Land	111.893
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	234.284
576	Roth	135.464
577	Weißenburg-Gunzenhausen	102.616
661	Aschaffenburg (Stadt)	948
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	2.177
671	Aschaffenburg	19.946
672	Bad Kissingen	177.215
673	Rhön-Grabfeld	186.475
674	Haßberge	150.854
675	Kitzingen	82.113
676	Miltenberg	26.481
677	Main-Spessart	98.911
678	Schweinfurt	85.564
679	Würzburg	40.403
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	351
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	47.438
772	Augsburg	28.611
773	Dillingen a. d. Donau	25.717
774	Günzburg	17.023
775	Neu-Ulm	16.834
776	Lindau (Bodensee)	176
777	Ostallgäu	2.924

Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K18 [Euro]
778	Unterallgäu	7.558
779	Donau-Ries	60.226
780	Oberallgäu	3.162
Gesamt		5.253.605

Regierungsbezirk		K18 [Euro]
1	Oberbayern	503.337
2	Niederbayern	552.407
3	Oberpfalz	1.139.782
4	Oberfranken	906.826
5	Mittelfranken	1.070.145
6	Unterfranken	871.086
7	Schwaben	210.022
Gesamt		5.253.605

Die Daten bilden den derzeitigen Auszahlungsstand (nach zweitem Auszahlungslauf) für das Antragsjahr 2025 ab.

1.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Extensive Grünlandnutzung in sensiblen Gebieten – K18“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?

Die letzte zentrale Abrechnung für das Antragsjahr 2025 ist für Mitte/Ende Juni 2026 vorgesehen. Wie viele der beantragten Flächen von K18 ggf. noch gezahlt werden können oder aber begründet abgelehnt bzw. gekürzt und deshalb nicht ausgezahlt werden, kann zum momentanen Abrechnungsverlauf nicht bewertet werden.

Von den beantragten Flächen aus Frage 1 a wurde bisher ein rechnerischer Anteil von 96 Prozent (rechnerische Fläche aus Frage 1 b) ausbezahlt.

2.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps – K40“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?

Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K40 [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	11
172	Berchtesgadener Land	10
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	5
174	Dachau	–
175	Ebersberg	3
176	Eichstätt	10

Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K40 [ha]
177	Erding	41
178	Freising	2
179	Fürstenfeldbruck	18
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	9
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	74
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	13
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	–
187	Rosenheim	19
188	Starnberg	–
189	Traunstein	30
190	Weilheim-Schongau	5
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	72
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	–
274	Landshut	51
275	Passau	26
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	60
278	Straubing-Bogen	–
279	Dingolfing-Landau	45
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	29
372	Cham	31
373	Neumarkt i. d. OPf.	37
374	Neustadt a. d. Waldnaab	20
375	Regensburg	–
376	Schwandorf	29
377	Tirschenreuth	21
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	3
471	Bamberg	3
472	Bayreuth	32
473	Coburg	–
474	Forchheim	32

Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K40 [ha]
475	Hof	45
476	Kronach	–
477	Kulmbach	3
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	122
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	12
572	Erlangen-Höchstadt	–
573	Fürth	17
574	Nürnberger Land	6
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	36
576	Roth	16
577	Weißenburg-Gunzenhausen	75
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	7
672	Bad Kissingen	10
673	Rhön-Grabfeld	–
674	Haßberge	7
675	Kitzingen	14
676	Miltenberg	5
677	Main-Spessart	–
678	Schweinfurt	–
679	Würzburg	18
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempton (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	41
772	Augsburg	60
773	Dillingen a.d.Donau	67
774	Günzburg	34
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	3
778	Unterallgäu	8
779	Donau-Ries	157
780	Oberallgäu	–
	Gesamt	1 500

	Regierungsbezirk	K40 [ha]
1	Oberbayern	248
2	Niederbayern	254
3	Oberpfalz	167
4	Oberfranken	239
5	Mittelfranken	161
6	Unterfranken	60
7	Schwaben	370
	Gesamt	1 500

Erläuterung zu den Daten „für wie viele Hektar Mittel beantragt“:

Die Maßnahme K40 ist eine sogenannte „Korridormaßnahme“. Bei der Grundantragstellung wird ein fester Flächenumfang beantragt, welcher während des laufenden Verpflichtungszeitraums jährlich um max. 20 Prozent unterschritten bzw. max. 20 Prozent überschritten werden darf. Eine Unterschreitung des Korridors um mehr als 20 Prozent wird mit einem Auflagenverstoß bewertet; bei Überschreitung um mehr als 20 Prozent erfolgt für die Überhangfläche keine Zahlung.

Die Daten aus Frage 2 a resultieren aus dem festgelegten Flächenumfang der jeweiligen Grundanträge. Aufgrund des genannten Sachverhaltes kann es zu Verschiebungen zwischen beantragter und rechnerisch ausgezahlter Fläche kommen (zu berücksichtigen bei Frage 2 c).

2.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps – K40“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?

Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K40 [Euro]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	1.217
172	Berchtesgadener Land	1.143
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	600
174	Dachau	–
175	Ebersberg	300
176	Eichstätt	1.038
177	Erding	4.308
178	Freising	–
179	Fürstenfeldbruck	1.682
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	897
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	4.003
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	537

Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K40 [Euro]
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	–
187	Rosenheim	2.123
188	Starnberg	–
189	Traunstein	3.037
190	Weilheim-Schongau	600
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	6.730
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	–
274	Landshut	4.481
275	Passau	2.703
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	5.766
278	Straubing-Bogen	–
279	Dingolfing-Landau	5.029
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	3.405
372	Cham	3.363
373	Neumarkt i. d. OPf.	3.838
374	Neustadt a. d. Waldnaab	1.879
375	Regensburg	–
376	Schwandorf	3.086
377	Tirschenreuth	1.939
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	279
471	Bamberg	260
472	Bayreuth	3.803
473	Coburg	–
474	Forchheim	3.179
475	Hof	5.017
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	13.271
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–

Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K40 [Euro]
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	759
572	Erlangen-Höchstadt	–
573	Fürth	1.542
574	Nürnberger Land	411
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	3.677
576	Roth	1.262
577	Weißenburg-Gunzenhausen	7.868
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	685
672	Bad Kissingen	1.080
673	Rhön-Grabfeld	–
674	Haßberge	543
675	Kitzingen	1.451
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	–
678	Schweinfurt	–
679	Würzburg	1.341
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	3.967
772	Augsburg	5.179
773	Dillingen a. d. Donau	6.955
774	Günzburg	3.335
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	330
778	Unterallgäu	945
779	Donau-Ries	15.732
780	Oberallgäu	–
	Gesamt	146.575

	Regierungsbezirk	K40 [Euro]
1	Oberbayern	21.485
2	Niederbayern	24.709
3	Oberpfalz	17.510
4	Oberfranken	25.810
5	Mittelfranken	15.520
6	Unterfranken	5.099
7	Schwaben	36.443
	Gesamt	146.575

Die Daten bilden den derzeitigen Auszahlungsstand (nach zweitem Auszahlungslauf) für das Antragsjahr 2025 ab.

2.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht bei Wintergetreide/Winterraps – K40“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?

Die letzte zentrale Abrechnung für das Antragsjahr 2025 ist für Mitte/Ende Juni 2026 vorgesehen. Wie viele der beantragten Flächen von K40 ggf. noch gezahlt werden können oder aber begründet abgelehnt bzw. gekürzt und deshalb nicht ausgezahlt werden, kann zum momentanen Abrechnungsverlauf nicht bewertet werden.

Von den beantragten Flächen aus Frage 2 a wurde bisher ein rechnerischer Anteil von 98 Prozent (rechnerische Fläche aus Frage 2 b) ausbezahlt. Bitte Erläuterung aus Frage 2 a berücksichtigen.

3.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps – K42“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?

Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K42 [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	14
171	Altötting	34
172	Berchtesgadener Land	21
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	21
174	Dachau	23
175	Ebersberg	39
176	Eichstätt	4
177	Erding	159
178	Freising	27
179	Fürstenfeldbruck	–
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	10
182	Miesbach	8
183	Mühldorf a. Inn	43
184	München	30
185	Neuburg-Schrobenhausen	43
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	28
187	Rosenheim	45
188	Starnberg	1
189	Traunstein	121
190	Weilheim-Schongau	28
261	Landshut (Stadt)	–

Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K42 [ha]
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	25
272	Freyung-Grafenau	11
273	Kelheim	48
274	Landshut	63
275	Passau	71
276	Regen	8
277	Rottal-Inn	108
278	Straubing-Bogen	120
279	Dingolfing-Landau	70
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	4
371	Amberg-Sulzbach	81
372	Cham	208
373	Neumarkt i. d. OPf.	107
374	Neustadt a. d. Waldnaab	235
375	Regensburg	31
376	Schwandorf	108
377	Tirschenreuth	238
461	Bamberg (Stadt)	1
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	11
472	Bayreuth	124
473	Coburg	25
474	Forchheim	52
475	Hof	99
476	Kronach	65
477	Kulmbach	104
478	Lichtenfels	54
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	64
561	Ansbach (Stadt)	1
562	Erlangen (Stadt)	7
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	6
571	Ansbach	247
572	Erlangen-Höchstadt	70
573	Fürth	29
574	Nürnberger Land	17

Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K42 [ha]
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	252
576	Roth	123
577	Weißenburg-Gunzenhausen	127
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	4
672	Bad Kissingen	15
673	Rhön-Grabfeld	96
674	Haßberge	143
675	Kitzingen	76
676	Miltenberg	5
677	Main-Spessart	9
678	Schweinfurt	40
679	Würzburg	25
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	46
771	Aichach-Friedberg	26
772	Augsburg	5
773	Dillingen a. d. Donau	12
774	Günzburg	37
775	Neu-Ulm	4
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	96
778	Unterallgäu	109
779	Donau-Ries	141
780	Oberallgäu	–
	Gesamt	4 602

	Regierungsbezirk	K42 [ha]
1	Oberbayern	700
2	Niederbayern	523
3	Oberpfalz	1 013
4	Oberfranken	599
5	Mittelfranken	879
6	Unterfranken	412
7	Schwaben	476
	Gesamt	4 602

Erläuterung zu den Daten „für wie viele Hektar Mittel beantragt“:

Die Maßnahme K42 ist wie K40 eine sogenannte „Korridormaßnahme“. Bei der Grundantragstellung wird ein fester Flächenumfang beantragt, welcher während des laufenden Verpflichtungszeitraums jährlich um max. 20 Prozent unterschritten bzw. max. 20 Prozent überschritten werden darf. Eine Unterschreitung um mehr als 20 Prozent des Korridors wird mit einem Auflagenverstoß bewertet; bei Überschreitung um mehr als 20 Prozent erfolgt für die Überhangfläche keine Zahlung.

Die Daten aus Frage 3 a resultieren aus dem festgelegten Flächenumfang der jeweiligen Grundanträge. Aufgrund des genannten Sachverhaltes kann es zu Verschiebungen zwischen beantragter und rechnerisch ausgezahlter Fläche kommen (zu berücksichtigen bei Frage 3 c).

3.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps – K42“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?

Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K42 [Euro]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	2.877
171	Altötting	6.889
172	Berchtesgadener Land	4.427
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	3.854
174	Dachau	5.520
175	Ebersberg	6.853
176	Eichstätt	812
177	Erding	30.623
178	Freising	4.799
179	Fürstenfeldbruck	–
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	1.698
182	Miesbach	1.563
183	Mühldorf a. Inn	9.179
184	München	6.649
185	Neuburg-Schrobenhausen	8.143
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	5.410
187	Rosenheim	6.935
188	Starnberg	240
189	Traunstein	26.211
190	Weilheim-Schongau	4.863
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	5.512

Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K42 [Euro]
272	Freyung-Grafenau	2.081
273	Kelheim	9.346
274	Landshut	13.613
275	Passau	14.747
276	Regen	569
277	Rottal-Inn	22.759
278	Straubing-Bogen	23.559
279	Dingolfing-Landau	16.040
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	797
371	Amberg-Sulzbach	15.380
372	Cham	41.577
373	Neumarkt i. d. OPf.	22.290
374	Neustadt a. d. Waldnaab	46.126
375	Regensburg	6.864
376	Schwandorf	21.851
377	Tirschenreuth	48.915
461	Bamberg (Stadt)	177
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	1.945
472	Bayreuth	22.153
473	Coburg	4.638
474	Forchheim	9.466
475	Hof	19.528
476	Kronach	13.468
477	Kulmbach	21.003
478	Lichtenfels	12.768
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	14.223
561	Ansbach (Stadt)	302
562	Erlangen (Stadt)	1.560
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	1.037
571	Ansbach	50.807
572	Erlangen-Höchstadt	15.968
573	Fürth	6.862
574	Nürnberger Land	3.592
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	48.729
576	Roth	24.832
577	Weißenburg-Gunzenhausen	28.769

Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/Winterraps		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K42 [Euro]
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	885
672	Bad Kissingen	3.010
673	Rhön-Grabfeld	19.433
674	Haßberge	24.680
675	Kitzingen	15.878
676	Miltenberg	966
677	Main-Spessart	1.837
678	Schweinfurt	7.139
679	Würzburg	5.230
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	9.344
771	Aichach-Friedberg	4.338
772	Augsburg	1.108
773	Dillingen a. d. Donau	470
774	Günzburg	7.175
775	Neu-Ulm	918
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	18.997
778	Unterallgäu	20.200
779	Donau-Ries	26.391
780	Oberallgäu	–
	Gesamt	919.399

	Regierungsbezirk	K42 [Euro]
1	Oberbayern	137.546
2	Niederbayern	108.226
3	Oberpfalz	203.801
4	Oberfranken	119.370
5	Mittelfranken	182.457
6	Unterfranken	79.057
7	Schwaben	88.942
	Gesamt	919.399

Die Daten bilden den derzeitigen Auszahlungsstand (nach zweitem Auszahlungslauf) für das Antragsjahr 2025 ab.

3.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei Wintergetreide/ Winterraps – K42“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?

Die letzte zentrale Abrechnung für das Antragsjahr 2025 ist für Mitte/Ende Juni 2026 vorgesehen. Wie viele der beantragten Flächen von K42 ggf. noch gezahlt werden können oder aber begründet abgelehnt bzw. gekürzt und deshalb nicht ausgezahlt werden, kann zum momentanen Abrechnungsverlauf nicht bewertet werden.

Die beantragten Flächen aus Frage 3a wurden, bisher mit einem rechnerischen Anteil von 99,89 Prozent (rechnerische Fläche aus Frage 3b), nahezu vollständig ausbezahlt. Bitte Erläuterung aus Frage 3a berücksichtigen.

4.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Wildpflanzenmischungen – K52“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?

Die Frage 4a entspricht der Frage 2c der Schriftlichen Anfrage „Maßnahmen aus dem Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) zu Blühflächen 2025 I“.

Wildpflanzenmischungen		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K52 [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	2
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	4
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	–
177	Erding	2
178	Freising	0
179	Fürstenfeldbruck	2
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	4
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	1
184	München	10
185	Neuburg-Schrobenhausen	–
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	6
187	Rosenheim	–
188	Starnberg	4
189	Traunstein	–
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–

Wildpflanzenmischungen		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K52 [ha]
271	Deggendorf	4
272	Freyung-Grafenau	5
273	Kelheim	1
274	Landshut	1
275	Passau	–
276	Regen	15
277	Rottal-Inn	4
278	Straubing-Bogen	13
279	Dingolfing-Landau	3
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	4
372	Cham	10
373	Neumarkt i. d. OPf.	31
374	Neustadt a. d. Waldnaab	6
375	Regensburg	12
376	Schwandorf	37
377	Tirschenreuth	3
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	7
472	Bayreuth	16
473	Coburg	2
474	Forchheim	18
475	Hof	24
476	Kronach	2
477	Kulmbach	5
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	3
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	38
572	Erlangen-Höchstadt	8
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	45
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	15
576	Roth	7
577	Weißenburg-Gunzenhausen	5

Wildpflanzenmischungen		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K52 [ha]
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	–
672	Bad Kissingen	8
673	Rhön-Grabfeld	21
674	Haßberge	23
675	Kitzingen	1
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	4
678	Schweinfurt	4
679	Würzburg	26
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	10
772	Augsburg	2
773	Dillingen a. d. Donau	3
774	Günzburg	1
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	–
778	Unterallgäu	–
779	Donau-Ries	–
780	Oberallgäu	–
Gesamt		480

	Regierungsbezirk	K52 [ha]
1	Oberbayern	34
2	Niederbayern	46
3	Oberpfalz	103
4	Oberfranken	78
5	Mittelfranken	116
6	Unterfranken	87
7	Schwaben	17
Gesamt		480

4.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Wildpflanzenmischungen – K52“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?

Die Frage 4 b entspricht der Frage 5 c der Schriftlichen Anfrage „Maßnahmen aus dem Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) zu Blühflächen 2025 I“.

Wildpflanzenmischungen		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K52 [Euro]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	726
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	1.998
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	–
177	Erding	933
178	Freising	186
179	Fürstenfeldbruck	747
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	1.644
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	236
184	München	4.375
185	Neuburg-Schrobenhausen	–
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	2.535
187	Rosenheim	–
188	Starnberg	1.723
189	Traunstein	–
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	1.731
272	Freyung-Grafenau	2.427
273	Kelheim	246
274	Landshut	381
275	Passau	–
276	Regen	6.752
277	Rottal-Inn	1.897
278	Straubing-Bogen	5.905
279	Dingolfing-Landau	1.258
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	1.757
372	Cham	4.439
373	Neumarkt i. d. OPf.	13.020
374	Neustadt a. d. Waldnaab	2.861
375	Regensburg	5.495
376	Schwandorf	16.515

Wildpflanzenmischungen		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K52 [Euro]
377	Tirschenreuth	1.236
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	3.321
472	Bayreuth	7.393
473	Coburg	–
474	Forchheim	7.392
475	Hof	10.791
476	Kronach	4.943
477	Kulmbach	2.026
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1.493
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	17.097
572	Erlangen-Höchstadt	3.407
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	16.056
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	6.644
576	Roth	3.114
577	Weißenburg-Gunzenhausen	1.307
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	–
672	Bad Kissingen	2.576
673	Rhön-Grabfeld	9.522
674	Haßberge	10.026
675	Kitzingen	425
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	1.937
678	Schweinfurt	1.797
679	Würzburg	11.543
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	4.660
772	Augsburg	782

Wildpflanzenmischungen		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K52 [Euro]
773	Dillingen a.d. Donau	1.570
774	Günzburg	608
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	–
778	Unterallgäu	–
779	Donau-Ries	–
780	Oberallgäu	–
Gesamt		211.453

	Regierungsbezirk	K52 [Euro]
1	Oberbayern	15.104
2	Niederbayern	20.597
3	Oberpfalz	45.322
4	Oberfranken	37.358
5	Mittelfranken	47.626
6	Unterfranken	37.826
7	Schwaben	7.620
Gesamt		211.453

Die Daten bilden den derzeitigen Auszahlungsstand (nach zweitem Auszahlungslauf) für das Antragsjahr 2025 ab.

4.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Wildpflanzenmischungen – K52“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?

Die letzte zentrale Abrechnung für das Antragsjahr 2025 ist für Mitte/Ende Juni 2026 vorgesehen. Wie viele der beantragten Flächen von K52 ggf. noch gezahlt werden können oder aber begründet abgelehnt bzw. gekürzt und deshalb nicht ausgezahlt werden, kann zum momentanen Abrechnungsverlauf nicht bewertet werden.

Von den beantragten Flächen aus Frage 4 a wurde bisher ein rechnerischer Anteil von 98 Prozent (rechnerische Fläche aus Frage 4 b) ausbezahlt.

5.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Feldvogelinseln (Pflanzenschutzmittel [PSM]-Verzicht von 15.03. bis 30.06.) – K60“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?

Feldvogelinseln		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K60 [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	1

Feldvogelinseln		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K60 [ha]
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	–
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	–
177	Erding	1
178	Freising	–
179	Fürstenfeldbruck	–
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	–
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	–
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	–
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	6
187	Rosenheim	–
188	Starnberg	–
189	Traunstein	–
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	–
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	3
274	Landshut	–
275	Passau	–
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	–
278	Straubing-Bogen	4
279	Dingolfing-Landau	1
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	3
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	–
372	Cham	–
373	Neumarkt i. d. OPf.	–
374	Neustadt a. d. Waldnaab	–
375	Regensburg	–
376	Schwandorf	–
377	Tirschenreuth	–
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–

Feldvogelinseln		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K60 [ha]
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	1
472	Bayreuth	–
473	Coburg	–
474	Forchheim	8
475	Hof	–
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	–
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	3
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	2
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	–
572	Erlangen-Höchstadt	20
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	–
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	1
576	Roth	3
577	Weißenburg-Gunzenhausen	–
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	–
672	Bad Kissingen	1
673	Rhön-Grabfeld	–
674	Haßberge	–
675	Kitzingen	–
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	–
678	Schweinfurt	–
679	Würzburg	–
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	–
772	Augsburg	1
773	Dillingen a. d. Donau	–
774	Günzburg	–
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	–

Feldvogelinseln		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K60 [ha]
777	Ostallgäu	–
778	Unterallgäu	–
779	Donau-Ries	–
780	Oberallgäu	–
Gesamt		60

Regierungsbezirk		K60 [ha]
1	Oberbayern	8
2	Niederbayern	9
3	Oberpfalz	3
4	Oberfranken	9
5	Mittelfranken	29
6	Unterfranken	1
7	Schwaben	1
Gesamt		60

5.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Feldvogelinseln (PSM-Verzicht von 15.03. bis 30.06.) – K60“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?

Feldvogelinseln		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K60 [Euro]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	665
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	–
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	–
177	Erding	909
178	Freising	–
179	Fürstenfeldbruck	–
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	–
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	–
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	–
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3.752
187	Rosenheim	–
188	Starnberg	–
189	Traunstein	–

Feldvogelinseln		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K60 [Euro]
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	–
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	2.316
274	Landshut	–
275	Passau	–
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	–
278	Straubing-Bogen	2.978
279	Dingolfing-Landau	729
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	2.040
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	–
372	Cham	–
373	Neumarkt i. d. OPf.	–
374	Neustadt a. d. Waldnaab	–
375	Regensburg	–
376	Schwandorf	–
377	Tirschenreuth	–
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	1.003
472	Bayreuth	–
473	Coburg	–
474	Forchheim	4.549
475	Hof	–
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	–
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	2.334
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	1.446
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	–
572	Erlangen-Höchstadt	13.347
573	Fürth	–

Feldvogelinseln		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K60 [Euro]
574	Nürnberger Land	–
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	349
576	Roth	2.295
577	Weißenburg-Gunzenhausen	–
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	–
672	Bad Kissingen	571
673	Rhön-Grabfeld	–
674	Haßberge	–
675	Kitzingen	–
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	–
678	Schweinfurt	–
679	Würzburg	–
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	–
772	Augsburg	662
773	Dillingen a. d. Donau	–
774	Günzburg	–
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	–
778	Unterallgäu	–
779	Donau-Ries	–
780	Oberallgäu	–
	Gesamt	39.946

	Regierungsbezirk	K60 [Euro]
1	Oberbayern	5.327
2	Niederbayern	6.024
3	Oberpfalz	2.040
4	Oberfranken	5.552
5	Mittelfranken	19.771
6	Unterfranken	571
7	Schwaben	662
	Gesamt	39.946

Die Daten bilden den derzeitigen Auszahlungsstand (nach zweitem Auszahlungslauf) für das Antragsjahr 2025 ab.

5.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Feldvogelinseln (PSM-Verzicht von 15.03. bis 30.06.) – K60“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?

Die letzte zentrale Abrechnung für das Antragsjahr 2025 ist für Mitte/Ende Juni 2026 vorgesehen. Wie viele der beantragten Flächen von K60 ggf. noch gezahlt werden können oder aber begründet abgelehnt bzw. gekürzt und deshalb nicht ausgezahlt werden, kann zum momentanen Abrechnungsverlauf nicht bewertet werden.

Von den beantragten Flächen aus Frage 5 a wurde bisher ein rechnerischer Anteil von 98 Prozent (rechnerische Fläche aus Frage 5 b) ausbezahlt.

6.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Verspätete Aussaat (PSM-Verzicht von 15.03. bis 20.05.) – K61“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?

Verspätete Aussaat		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K61 [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	1
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	–
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	29
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	–
177	Erding	–
178	Freising	18
179	Fürstenfeldbruck	14
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	12
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	–
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	27
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	82
187	Rosenheim	16
188	Starnberg	–
189	Traunstein	46
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	10
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	8
272	Freyung-Grafenau	4
273	Kelheim	–

Verspätete Aussaat		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K61 [ha]
274	Landshut	3
275	Passau	3
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	4
278	Straubing-Bogen	14
279	Dingolfing-Landau	70
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	–
372	Cham	5
373	Neumarkt i. d. OPf.	–
374	Neustadt a. d. Waldnaab	–
375	Regensburg	14
376	Schwandorf	–
377	Tirschenreuth	–
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	4
472	Bayreuth	–
473	Coburg	–
474	Forchheim	–
475	Hof	–
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	–
561	Ansbach (Stadt)	2
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	1
571	Ansbach	3
572	Erlangen-Höchstadt	2
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	–
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	7
576	Roth	16
577	Weißenburg-Gunzenhausen	2
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–

Verspätete Aussaat		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K61 [ha]
671	Aschaffenburg	–
672	Bad Kissingen	–
673	Rhön-Grabfeld	–
674	Haßberge	–
675	Kitzingen	–
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	–
678	Schweinfurt	–
679	Würzburg	7
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	32
772	Augsburg	14
773	Dillingen a. d. Donau	24
774	Günzburg	11
775	Neu-Ulm	2
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	10
778	Unterallgäu	25
779	Donau-Ries	10
780	Oberallgäu	–
Gesamt		552

	Regierungsbezirk	K61 [ha]
1	Oberbayern	245
2	Niederbayern	117
3	Oberpfalz	19
4	Oberfranken	4
5	Mittelfranken	32
6	Unterfranken	7
7	Schwaben	128
Gesamt		552

Erläuterung zu den Daten „für wie viele Hektar Mittel beantragt“:

Bei der Maßnahme K61 erfolgt eine Förderung nur mit Nutzungsbezug Mais. In Jahren, in denen keine Hauptfrucht Mais angebaut wird, sind die Förderverpflichtungen und die sonstigen Auflagen ausgesetzt. Es erfolgt keine Zahlung der Maßnahme. Aufgrund des Sachverhaltes kann es zu erheblichen Verschiebungen zwischen den jährlich ausgereichten Fördermitteln kommen (zu berücksichtigen bei Frage 6 c).

6.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Verspätete Aussaat (PSM-Verzicht von 15.03. bis 20.05.) – K61“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?

Verspätete Aussaat		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K61 [Euro]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	–
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	14.174
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	–
177	Erding	–
178	Freising	8.783
179	Fürstentfeldbruck	3.559
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	5.031
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	–
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	10.544
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	14.427
187	Rosenheim	6.233
188	Starnberg	–
189	Traunstein	20.114
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	3.028
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	1.016
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	–
274	Landshut	1.519
275	Passau	1.481
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	1.798
278	Straubing-Bogen	6.030
279	Dingolfing-Landau	4.226
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	–
372	Cham	1.315
373	Neumarkt i. d. OPf.	–

Verspätete Aussaat		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K61 [Euro]
374	Neustadt a. d. Waldnaab	–
375	Regensburg	1.171
376	Schwandorf	–
377	Tirschenreuth	–
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	1.421
472	Bayreuth	–
473	Coburg	–
474	Forchheim	–
475	Hof	–
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	–
561	Ansbach (Stadt)	967
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	1.282
572	Erlangen-Höchstadt	1.165
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	–
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	–
576	Roth	6.475
577	Weißenburg-Gunzenhausen	834
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	–
672	Bad Kissingen	–
673	Rhön-Grabfeld	–
674	Haßberge	–
675	Kitzingen	–
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	–
678	Schweinfurt	–
679	Würzburg	871
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–

Verspätete Aussaat		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K61 [Euro]
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	9.237
772	Augsburg	3.614
773	Dillingen a. d. Donau	3.542
774	Günzburg	5.149
775	Neu-Ulm	759
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	1.813
778	Unterallgäu	8.161
779	Donau-Ries	3.014
780	Oberallgäu	–
Gesamt		152.754

	Regierungsbezirk	K61 [Euro]
1	Oberbayern	82.865
2	Niederbayern	19.098
3	Oberpfalz	2.487
4	Oberfranken	1.421
5	Mittelfranken	10.724
6	Unterfranken	871
7	Schwaben	35.289
Gesamt		152.754

Die Daten bilden den derzeitigen Auszahlungsstand (nach zweitem Auszahlungslauf) für das Antragsjahr 2025 ab.

6.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Verspätete Aussaat (PSM-Verzicht von 15.03. bis 20.05.) – K61“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?

Die letzte zentrale Abrechnung für das Antragsjahr 2025 ist für Mitte/Ende Juni 2026 vorgesehen. Wie viele der beantragten Flächen von K61 ggf. noch gezahlt werden können oder aber begründet abgelehnt bzw. gekürzt und deshalb nicht ausgezahlt werden, kann zum momentanen Abrechnungsverlauf nicht bewertet werden.

Von den beantragten Flächen aus Frage 6 a wurde bisher ein rechnerischer Anteil von 55 Prozent (rechnerische Fläche aus Frage 6 b) ausbezahlt. Bitte Erläuterung aus Frage 6 a berücksichtigen.

7.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Hopfenbau – K70“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?

Herbizidverzicht im Hopfenbau		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K70 [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	–
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	–
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	86
177	Erding	–
178	Freising	125
179	Fürstenfeldbruck	–
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	–
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	–
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	–
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	127
187	Rosenheim	–
188	Starnberg	–
189	Traunstein	–
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	–
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	153
274	Landshut	24
275	Passau	–
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	–
278	Straubing-Bogen	–
279	Dingolfing-Landau	–
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	–
372	Cham	–
373	Neumarkt i. d. OPf.	–

Herbizidverzicht im Hopfenbau		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K70 [ha]
374	Neustadt a. d. Waldnaab	–
375	Regensburg	–
376	Schwandorf	–
377	Tirschenreuth	–
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	–
472	Bayreuth	–
473	Coburg	–
474	Forchheim	–
475	Hof	–
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	–
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	–
572	Erlangen-Höchstadt	31
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	–
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	–
576	Roth	34
577	Weißenburg-Gunzenhausen	7
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	–
672	Bad Kissingen	–
673	Rhön-Grabfeld	–
674	Haßberge	–
675	Kitzingen	–
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	–
678	Schweinfurt	–
679	Würzburg	–
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempton (Allgäu) (Stadt)	–

Herbizidverzicht im Hopfenbau		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K70 [ha]
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	–
772	Augsburg	–
773	Dillingen a. d. Donau	–
774	Günzburg	–
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	–
778	Unterallgäu	–
779	Donau-Ries	–
780	Oberallgäu	–
Gesamt		588

	Regierungsbezirk	K70 [ha]
1	Oberbayern	338
2	Niederbayern	177
3	Oberpfalz	–
4	Oberfranken	–
5	Mittelfranken	72
6	Unterfranken	–
7	Schwaben	–
Gesamt		588

7.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Hopfenbau – K70“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?

Herbizidverzicht im Hopfenbau		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K70 [Euro]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	–
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	–
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	12.949
177	Erding	–
178	Freising	17.531
179	Fürstenfeldbruck	–
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	–
182	Miesbach	–

Herbizidverzicht im Hopfenbau		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K70 [Euro]
183	Mühldorf a.Inn	–
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	–
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	18.631
187	Rosenheim	–
188	Starnberg	–
189	Traunstein	–
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	–
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	22.030
274	Landshut	3.660
275	Passau	–
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	–
278	Straubing-Bogen	–
279	Dingolfing-Landau	–
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	–
372	Cham	–
373	Neumarkt i. d. OPf.	–
374	Neustadt a. d. Waldnaab	–
375	Regensburg	–
376	Schwandorf	–
377	Tirschenreuth	–
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	–
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	–
472	Bayreuth	–
473	Coburg	–
474	Forchheim	–
475	Hof	–
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	–
561	Ansbach (Stadt)	–

Herbizidverzicht im Hopfenbau		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K70 [Euro]
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	–
572	Erlangen-Höchstadt	4.660
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	–
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	–
576	Roth	5.120
577	Weißenburg-Gunzenhausen	429
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	–
671	Aschaffenburg	–
672	Bad Kissingen	–
673	Rhön-Grabfeld	–
674	Haßberge	–
675	Kitzingen	–
676	Miltenberg	–
677	Main-Spessart	–
678	Schweinfurt	–
679	Würzburg	–
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	–
772	Augsburg	–
773	Dillingen a. d. Donau	–
774	Günzburg	–
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	–
777	Ostallgäu	–
778	Unterallgäu	–
779	Donau-Ries	–
780	Oberallgäu	–
	Gesamt	85.010

	Regierungsbezirk	K70 [Euro]
1	Oberbayern	49.111
2	Niederbayern	25.691
3	Oberpfalz	–
4	Oberfranken	–

	Regierungsbezirk	K70 [Euro]
5	Mittelfranken	10.209
6	Unterfranken	–
7	Schwaben	–
	Gesamt	85.010

Die Daten bilden den derzeitigen Auszahlungsstand (nach zweitem Auszahlungslauf) für das Antragsjahr 2025 ab.

7.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Hopfenbau – K70“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?

Die letzte zentrale Abrechnung für das Antragsjahr 2025 ist für Mitte/Ende Juni 2026 vorgesehen. Wie viele der beantragten Flächen von K70 ggf. noch gezahlt werden können oder aber begründet abgelehnt bzw. gekürzt und deshalb nicht ausgezahlt werden, kann zum momentanen Abrechnungsverlauf nicht bestimmt werden.

Von den beantragten Flächen aus Frage 7 a wurde bisher ein rechnerischer Anteil von 96 Prozent (rechnerische Fläche aus Frage 7 b) ausbezahlt.

8.a) Für wie viele Hektar wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Weinbau – K72“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken Mittel jeweils beantragt?

Herbizidverzicht im Weinbau		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K72 [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	–
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	–
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	–
177	Erding	–
178	Freising	–
179	Fürstenfeldbruck	–
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	–
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	–
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	–
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	–
187	Rosenheim	–
188	Starnberg	–

Herbizidverzicht im Weinbau		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K72 [ha]
189	Traunstein	–
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	–
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	–
274	Landshut	–
275	Passau	–
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	–
278	Straubing-Bogen	–
279	Dingolfing-Landau	–
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	–
372	Cham	–
373	Neumarkt i. d. OPf.	–
374	Neustadt a. d. Waldnaab	–
375	Regensburg	–
376	Schwandorf	–
377	Tirschenreuth	–
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	6
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	6
472	Bayreuth	0
473	Coburg	–
474	Forchheim	–
475	Hof	–
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	–
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	2
572	Erlangen-Höchstadt	–

Herbizidverzicht im Weinbau		Mittel beantragt
Lkr.	Lkr.-Name	K72 [ha]
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	–
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	81
576	Roth	0
577	Weißenburg-Gunzenhausen	–
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	218
671	Aschaffenburg	25
672	Bad Kissingen	43
673	Rhön-Grabfeld	1
674	Haßberge	26
675	Kitzingen	1096
676	Miltenberg	76
677	Main-Spessart	65
678	Schweinfurt	102
679	Würzburg	248
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	–
772	Augsburg	–
773	Dillingen a. d. Donau	–
774	Günzburg	–
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	50
777	Ostallgäu	–
778	Unterallgäu	–
779	Donau-Ries	–
780	Oberallgäu	–
Gesamt		2045

	Regierungsbezirk	K72 [ha]
1	Oberbayern	–
2	Niederbayern	–
3	Oberpfalz	–
4	Oberfranken	12
5	Mittelfranken	83
6	Unterfranken	1900
7	Schwaben	50
Gesamt		2045

8.b) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Weinbau – K72“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils ausgezahlt?

Herbizidverzicht im Weinbau		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K72 [Euro]
161	Ingolstadt (Stadt)	–
162	München (Stadt)	–
163	Rosenheim (Stadt)	–
171	Altötting	–
172	Berchtesgadener Land	–
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	–
174	Dachau	–
175	Ebersberg	–
176	Eichstätt	–
177	Erding	–
178	Freising	–
179	Fürstenfeldbruck	–
180	Garmisch-Partenkirchen	–
181	Landsberg am Lech	–
182	Miesbach	–
183	Mühldorf a. Inn	–
184	München	–
185	Neuburg-Schrobenhausen	–
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	–
187	Rosenheim	–
188	Starnberg	–
189	Traunstein	–
190	Weilheim-Schongau	–
261	Landshut (Stadt)	–
262	Passau (Stadt)	–
263	Straubing (Stadt)	–
271	Deggendorf	–
272	Freyung-Grafenau	–
273	Kelheim	–
274	Landshut	–
275	Passau	–
276	Regen	–
277	Rottal-Inn	–
278	Straubing-Bogen	–
279	Dingolfing-Landau	–
361	Amberg (Stadt)	–
362	Regensburg (Stadt)	–
363	Weiden i. d. OPf. (Stadt)	–
371	Amberg-Sulzbach	–
372	Cham	–
373	Neumarkt i. d. OPf.	–

Herbizidverzicht im Weinbau		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K72 [Euro]
374	Neustadt a. d. Waldnaab	–
375	Regensburg	–
376	Schwandorf	–
377	Tirschenreuth	–
461	Bamberg (Stadt)	–
462	Bayreuth (Stadt)	2.381
463	Coburg (Stadt)	–
464	Hof (Stadt)	–
471	Bamberg	2.264
472	Bayreuth	81
473	Coburg	–
474	Forchheim	–
475	Hof	–
476	Kronach	–
477	Kulmbach	–
478	Lichtenfels	–
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	–
561	Ansbach (Stadt)	–
562	Erlangen (Stadt)	–
563	Fürth (Stadt)	–
564	Nürnberg (Stadt)	–
565	Schwabach (Stadt)	–
571	Ansbach	254
572	Erlangen-Höchstadt	–
573	Fürth	–
574	Nürnberger Land	–
575	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	32.276
576	Roth	48
577	Weißenburg-Gunzenhausen	–
661	Aschaffenburg (Stadt)	–
662	Schweinfurt (Stadt)	–
663	Würzburg (Stadt)	91.039
671	Aschaffenburg	10.708
672	Bad Kissingen	17.547
673	Rhön-Grabfeld	189
674	Haßberge	10.497
675	Kitzingen	427.990
676	Miltenberg	30.571
677	Main-Spessart	27.310
678	Schweinfurt	42.145
679	Würzburg	99.495
761	Augsburg (Stadt)	–
762	Kaufbeuren (Stadt)	–
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	–

Herbizidverzicht im Weinbau		Mittel ausgezahlt
Lkr.	Lkr.-Name	K72 [Euro]
764	Memmingen (Stadt)	–
771	Aichach-Friedberg	–
772	Augsburg	–
773	Dillingen a. d. Donau	–
774	Günzburg	–
775	Neu-Ulm	–
776	Lindau (Bodensee)	21.035
777	Ostallgäu	–
778	Unterallgäu	–
779	Donau-Ries	–
780	Oberallgäu	–
Gesamt		815.830

	Regierungsbezirk	K72 [Euro]
1	Oberbayern	–
2	Niederbayern	–
3	Oberpfalz	–
4	Oberfranken	4.726
5	Mittelfranken	32.578
6	Unterfranken	757.492
7	Schwaben	21.035
Gesamt		815.830

Die Daten bilden den derzeitigen Auszahlungsstand (nach zweitem Auszahlungslauf) für das Antragsjahr 2025 ab.

8.c) Wie viele Mittel wurden für die KULAP-Maßnahme „Herbizidverzicht im Weinbau – K72“ im Jahr 2025 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken jeweils genehmigt, aber noch nicht ausgezahlt?

Die letzte zentrale Abrechnung für das Antragsjahr 2025 ist für Mitte/Ende Juni 2026 vorgesehen. Wie viele der beantragten Flächen von K72 ggf. noch gezahlt werden können oder aber begründet abgelehnt bzw. gekürzt und deshalb nicht ausgezahlt werden, kann zum momentanen Abrechnungsverlauf nicht bestimmt werden.

Von den beantragten Flächen aus Frage 8 a wurde bisher ein rechnerischer Anteil von 95 Prozent (rechnerische Fläche aus Frage 8 b) ausbezahlt.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.